
Seat fährt Rekordergebnisse ein

Seat hat mit 226 Millionen Euro im ersten Quartal einen Rekordgewinn erwirtschaftet. Er fiel 57 Prozent höher aus als im Vorjahreszeitraum. Auch der Umsatz erreichte mit 3,8 Milliarden Euro (plus 6,8 Prozent) ebenfalls eine neue Höchstmarke für ein erstes Quartal. Die weltweiten Auslieferungen nahmen um über zehn Prozent auf 138.600 Fahrzeuge zu, der Marktanteil in Westeuropa stieg von 3,5 Prozent auf 3,8 Prozent.

Maßgeblich zum Erfolg trug weiterhin Cupra bei. Seats Sportmarke steigerte ihre Verkäufe in den ersten drei Monaten des Jahres auf 56.600 Fahrzeuge. Das sind 10.000 Autos mehr (+21,4 %) als im gleichen Zeitraum des Vorjahres. Im März verbuchte Cupra mit 23.800 Auslieferungen seinen bislang besten Monat überhaupt. Beliebtestes Modell bleibt der Formentor, während sich die Verkäufe des Cupra Leon mehr als verdoppelten. Seat selbst steigerte seinen Absatz um 4,3 Prozent auf 81.900 Fahrzeuge.

In Deutschland stiegen die Zulassungen der Kernmarke zwischen Januar und März um 24,1 Prozent auf 15.300 Fahrzeuge, Cupra steigerte sich um 42,2 Prozent auf 18.900 Auslieferungen. (aum)

Bilder zum Artikel



Stammsitz von Seat und Cupra im spanischen Martorell.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Seat
